

Neue Kriegs-Literatur

aus dem Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Die geschichtlichen Vorbedingungen des europäischen Krieges

Vorträge, gehalten im Gemeindeverein Winterthur im November 1914

von Prof. Dr. W. Hünerwadel.

81 Seiten 8°. Preis: 80 s ord., 60 s no., 55 s bar u. 11/10. A condition nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Inhalt: Die orientalische Frage. — Die Expansionsfrage. — Die Konstellation der Mächte seit 1871. Allianzen und Ententen. — Die Weltpolitik und die Krisen. — Die Neugruppierung der Mächte unter dem Einfluß der Weltpolitik. — Zwischen Krieg und Frieden. — Das Schwergewicht der Mächte. — Der Eintritt der Mächte in den Krieg.

Die Kulturbedeutung Englands

Vortrag, gehalten vor der Zürcher Freistudentenschaft von Dr. Theodor Better, Prof. an der Universität Zürich.

32 Seiten 8°-Format. Preis 60 s, 45 s no., 40 s bar und 7/6.

Es geht von dieser schönen Schrift die beherzigenswerte Mahnung aus, wir möchten allzeit in unseren Mitmenschen vorab ihre edeln Eigenschaften zu entdecken versuchen, damit wir alsdann auch in bescheidener Stellung zu Boten des Friedens, zu Förderern wahrer Menschenkultur werden.

Die Kulturbedeutung Frankreichs

Vortrag, gehalten vor der Zürcher Freistudentenschaft von D. J. Matthieu, Prof. an der Kantonschule Zürich.

58 Seiten 8°. Preis 80 s ord., 60 s no., 50 s bar u. 7/6

Indem uns diese feinsinnige Abhandlung das Geheimnis der Persönlichkeit des einen Volkes offenbart, gelangen wir zur Erkenntnis, daß die Völker, wie charaktervolle Persönlichkeiten, sich ergänzen und fördern können, und daß — heute mehr denn je — statt des Völkerhasses Achtung und Liebe platzgreifen sollten.

Während des Krieges

12 Predigten gehalten in der evang.-reformierten Kirche zu Wien

von D. C. A. Wig-Oberlin

108 Seiten 8°. M 1.20 ord., 90 s no., 80 s bar u. 11/12

Diese schönen, auf dem Boden des altgläubigen Christentums gewachsenen Kriegspredigten — wohl die einzigen, die aus Österreich erhältlich sein dürften — verdienen es, im ganzen deutschen Sprachgebiet gelesen zu werden. Sie durchleuchten wie ein tröstlicher Sonnenglanz die dunklen Zeiten der Prüfung und der Täufel.

Schweizer. Zeitfragen, Heft 43.

Kriegszeit-Reden Schweizer. Bundesräte

71 Seiten. 8°. M 1.50 ord. (1.15 no., 1.— bar u. 13/12)

Diese Reden bieten ein getreues Bild der derzeitigen staatlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse unseres Landes und geben zugleich den Geist wieder, von dem der Bundesrat befeelt ist. Sie verdienen es, als wichtige Dokumente der Schweizergeschichte festgehalten zu werden.

Wir bitten um tätige Verwendung. — Weißer Zettel.

Z

Novität!

Sehr wirkungsvoll im Schaufenster!

Das Gewissen der Völker

Wahrheitsdokumente

Wertvolle Sammlung hochinteressanter Armeebefehle, Aufrufe, Geheimbefehle, Resolutionen, Tagebuch-Aufzeichnungen, Gelehrtenbriefe, Dankschreiben, Gedichte usw. aus feindlichen und neutralen Ländern. 160 S. 8° mit wirkungsvoller Reklamebinde

M. 1.50 ord., M. 1.— no., M. —85 bar.

— 3 Exemplare zur Probe für M. 2.— netto bar. —

Bana-Verlag, Halle a. S.

Axel Juncker Verlag



Berlin-Charlottenburg

Z

Wir versenden dieser Tage:

Kurt Hans Willecke, Durch meine Gärten

Gedichte

Preis 2.— br.

„ 3.— geb.

Dieser begabte junge Dichter gehört zu denjenigen, deren Stimme nicht ungehört verhallen, mit denen die Zukunft zu rechnen haben wird.

Wir bitten diese tief empfundenen, formvollendeten Gedichte allen Freunden moderner Lyrik vorzulegen.

Fortsetzung der künftigen erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Grosso- u. Kommissionshaus e. G. m. b. H., in Leipzig

1 Meyers Konv.-Lex. 20 Bde. 6. A. Pr.-Ausg.

1 Weddigen, Otto, Geschichte d. Theater Deutschl. 2 Bde. Geb.

1 Allers, C. W., unsere Marine. In Mappe.

Alles gut erhalten.

G. Wittrin in Leipzig:

Monatshefte, Neue, des Daheim. Jahrg. 1—3 in 6 Bde. geb.

Velh. & Kl.'s Monatshefte. Jg. 4—12. In 18 Bde. geb. Tadellos erhalten.

Die Sittenverderbnis und Prostitution des weiblichen Geschlechts in Paris

von A. J. B. Parent-Duchatelet
Lex.-8°. 447 Seiten.
Statt M 8.— f. M 2.50.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 38.